



FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

Jahreshauptversammlung am 17. Januar 2018

Bericht für das Geschäftsjahr 2017

Tätigkeitsbericht der Gesellschaft:

Am 18. Januar 2017 fand die Jahreshauptversammlung mit 15 anwesenden Mitgliedern statt. Das Protokoll wurde im Lauf des Jahres an die bei den Vorträgen Anwesenden verteilt und kann im Internet auf der Homepage unserer Gesellschaft eingesehen werden.

Das **Jahresprogramm 2017 umfasste 9 Vortragsabende** (zusammen mit dem Arbeitskreis Antike Numismatik):

- | | |
|---------------|--|
| 15. Februar | Klaus Giesen: Die Kriege des Deutschen Ordens gegen die Litauer im 14. Jahrhundert |
| 15. März | Dr. Rainer Albert: 31 vor Christus - der Kampf um die Welt |
| 19. April | Roland Diry: Münzfund von Kiskunlacháza, vergraben um 1189/1190 von (deutschen) Teilnehmern des Dritten Kreuzzuges |
| 17. Mai | Mitglieder stellen Stücke aus ihren Sammlungen vor |
| 21. Juni | Prof. Dr. Hendrik Ziegler: Das Hessendenkmal im Vorfeld hessischer Standeserhöhung |
| 20. September | Dr. David Wigg-Wolf: Barbarische Imitationen römischer Münzen: eine neue Quelle zum Aufstieg der Goten? |
| 18. Oktober | Dr. Stefan Roth: Mittelalterliche Münzverrufungen |
| 15. November | Katharina Depner: „Nun kommt der Knallprotz vom ganzen Land: Billionenschein hat er sich prahlend genannt" - Notgeld in Bayern |
| 20. Dezember | Joachim Töppel: Die Medaillen der Künstlerin Silvia Klöde-Hoffmann |

Teilnehmerzahlen (Mitglieder und Gäste der Frankfurter Numismatischen Gesellschaft):

- | | |
|---------------|-------------|
| 15. Februar | 17 Personen |
| 15. März | 29 Personen |
| 19. April | 24 Personen |
| 17. Mai | 21 Personen |
| 21. Juni | 19 Personen |
| 21. September | 16 Personen |
| 18. Oktober | 21 Personen |
| 15. November | 22 Personen |
| 20. Dezember | 20 Personen |

→ durchschnittlicher Besuch: 21 Personen (Vorjahr 21 ½)

Vorsitzender: Dr. Frank Berger

Geschäftsstelle: Frankfurter Numismatische Gesellschaft · Postfach 90 05 53 · 60445 Frankfurt am Main

Telefon (069) 212 34 499 · Fax (069) 212 30 702 · E-Mail frank.berger@stadt-frankfurt.de

Postbankkonto: Rüdiger Kaiser Sonderkonto IBAN DE75 5001 0060 0520 2916 02

FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

Mitgliederentwicklung:

Austritt: Franz Stillger (Selters/Ts.) aus Altersgründen

Todesfall: Winfried Rahmel (Frankfurt)

4 neue Mitglieder: A. Maus (Frankfurt), S. Frank (Frankfurt), Dr. A. Ruske (Frankfurt); F.R. Zeuner (Frankfurt)

Aktueller Stand **Anfang 2017 – 65 Mitglieder (davon 64 bei der DNG gemeldet).**

Vorstandssitzungen und sonstige Aktivitäten von Vorstand und Mitgliedern:

Allgemeine Vereinsangelegenheiten wurden nach Bedarf vor oder nach unseren monatlichen Vorträgen besprochen. Darüber hinaus gab es zwei Vorstandssitzungen (18. Januar und 31. Mai), in denen die Zusammenarbeit und die Aufgabenverteilung im neuen Vorstand besprochen wurde, ebenso wie Ideen zur weiteren Gestaltung unsers Vereinslebens.

Unser Vorsitzender Dr. Frank Berger hielt am 10. Mai 2017 bei den Münzfreunden Nürnberg den Vortrag „Der Weg des Silbers. Von Potosí nach Frankfurt“ und am 16. Oktober 2017 beim Geschichtsverein Bad Homburg einen Vortrag über „Das neue Historische Museum Frankfurt und die Ausstellung Geldstadt Frankfurt“. Am 26. November 2017 führte er die Numismatische Gesellschaft zu Hannover, deren Ehrenmitglied er ist, durch das numismatische Frankfurt. Schließlich gab Dr. Berger im Rahmen seiner regulären Tätigkeit sog. Kuratorenführungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Bank, der Commerzbank, der Bethmann-Bank und des Planungsbüros Wörner & Partner sowie für Mitglieder des Rotary Clubs Frankfurt und des Lions Clubs – unter dem Titel „Von Karl dem Großen bis Mario Draghi“.

E. Gottwald und L. Schöne vertraten unsere Gesellschaft bei der Feier „50 Jahre Herzberger Münzfreunde“ vom 16. bis 18. Juni 2017 in Herzberg. Am Herbsttreffen des Numismatischen Arbeitskreises Brandenburg/Preußen vom 15. bis 17. September in Pillnitz bei Dresden nahm Herr Schöne teil. Herr Gottwald besuchte auf Einladung der Mainz-Wiesbadener Münzfreunde die Ausstellungseröffnung von „Der heilige Martin, Patron des Bistums Mainz, auf Münzen, Medaillen und Siegeln“ am 17. November 2017.

H.-D. Müller hielt am 27. März 2017 einen Vortrag im Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach im Taunus zum Thema "Kaiserin Friedrich und ihre Familie", belegt mit preußischen und englischen Gemälden, Münzen, Medaillen und Plaketten. Am 21. Oktober 2017 hielt er anlässlich des Süddeutschen Münzsammlertreffens 2017 in Darmstadt den Vortrag „Numismatisches von der Nebenlinie Hessen-Homburg, 1622 bis 1866“.

Dr. Haymann war Teilnehmer des wissenschaftlichen Workshops des Numismatischen Verbunds in Baden-Württemberg (NV BW) am 29. September 2017 an der Uni Heidelberg mit dem Vortrag „Privatsammler, Münzhandel und ihr Beitrag zur Forschung“. Derselbe hielt am 13. Oktober 2017 einen Vortrag mit dem Titel „Beschädigte Münzen. Auf der Suche nach dem Phänomen der damnatio memoriae in nummis“ bei der Numismatischen Gesellschaft Mainz-Wiesbaden.

Bei der NUMISMATA Frankfurt am 04. und 05. November 2017 war die FNG wieder mit einem durch Herr Reichel organisierten Informationsstand vertreten, der erfreulich rege besucht wurde.

Die Homepage unserer Gesellschaft unter der Adresse

www.frankfurter-numismatische-gesellschaft.de

dient der aktuellen Information unserer Mitglieder und soll Interesse an unserem Verein wecken.

Unsere e-Mail-Liste zum Zweck schnellerer Information wird laufend aktualisiert und vervollständigt.

FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

Arbeitskreis Antike Numismatik:

Die Vorträge von Dr. Rainer Albert „31 vor Christus - der Kampf um die Welt“ und von Dr. David Wigg Wolf „Barbarische Imitationen römischer Münzen: eine neue Quelle zum Aufstieg der Goten?“ waren zugleich Veranstaltungen des Arbeitskreises Antike Numismatik.

Zusammenarbeit mit dem Historischen Museum:

Unsere Zusammenkünfte finden wieder regelmäßig im Historischen Museum Frankfurt statt. Unsere Gesellschaft unterstützt das Museum durch eine Mitgliedschaft im Förderkreis „Freunde und Förderer des Historischen Museums Frankfurt“.

Im Juli 2017 haben Mitglieder unserer Gesellschaft (R.-B. Bartel, H.-D. Müller, E. Gottwald, S. Plesa, J. Reichel, L. Schöne und J. Seibert zusammen mit Dr. F. Berger) in der Magazinhalle Gwinnerstraße mittels Locheisen säurefreie Unterlegscheiben aus Pappe ausgestanzt, die für die neue Präsentation der Münzen im Historischen Museum gebraucht werden. Vom 02. bis 11. August haben die Herren Bartel und Müller zusammen mit Dr. Berger bei der Einrichtung des Ausstellungsbereichs „Münzreich“ in der künftigen ständigen Ausstellung ca. 4.000 deutsche Münzen aus Mittelalter und Neuzeit ausgelegt.

Geselligkeit:

Unsere traditionelle „Kaffeetafel“ fand am 29. Juli 2017 im Café Laumer, in Frankfurt, Bockenheimer Landstraße 6, statt.

Unser Jahresausflug führte uns am 28. August 2017 in das neu eröffnete Geldmuseum der Bundesbank, in welchem uns unser Vorsitzender eine sachkundige Führung bot. Anschließend ließen wir den Tag im Restaurant „Feldbergblick“ ausklingen.

Am 01. November 2017 nahmen Vertreter des Vereins an der Feier zum 60. Geburtstag unseres ersten Vorsitzenden im Historischen Museum teil.

Zum Jahresausklang am 20. Dezember 2017 trafen sich Mitglieder unserer Gesellschaft im Anschluss an den Vortrag von Herrn Töppel zum weihnachtlichen Gänsekeulenessen in der „Weinstube am Römer“.

Frankfurt, im Januar 2018

L. Schöne, Schriftführer